

TECHNISCHES ZEICHNEN



Zeichnen – warum eigentlich?

Im Leben begegnen wir vielen Gegenständen. Sehen Sie sich in Ihrer Umgebung einmal um, Sie werden Häuser, Maschinen, Fahrzeuge, Tische und Stühle erkennen.

Oft muß man anderen Menschen einen Gegenstand beschreiben, den diese selbst nicht sehen.

Zum Beispiel:

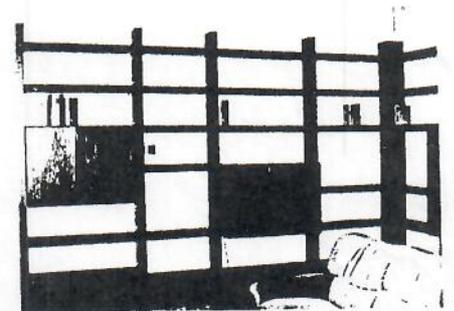
- Der Kunde beschreibt dem Tischler, wie seine neue Haustür aussehen soll.
- Der Ausbildungsmeister erklärt dem Auszubildenden, wie das Werkstück aussehen soll.

Bei diesen Beschreibungen werden gemeinsame Eigenschaften dieser Gegenstände ausgenützt.

Gegenstände haben äußere Abmessungen und bestehen aus bestimmten Werkstoffen.

Beschreibungen sind manchmal schwierig, besonders bei komplizierten Formen der Gegenstände. Ein Foto hilft oft, diese Schwierigkeiten zu überwinden.

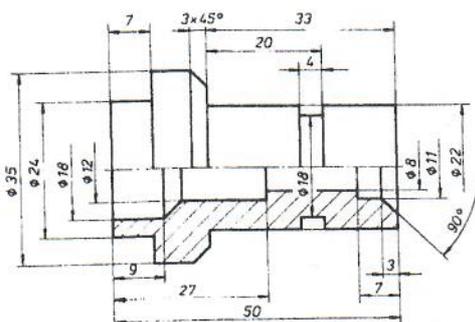
Wenn aber kein Foto da ist, weil zum Beispiel die Regalwand erst noch gebaut werden soll? In solchen Fällen muß zuerst von der Regalwand eine Zeichnung erstellt werden. Es müssen darin Abmessungen, Werkstoff und Farbe der Einzelteile angegeben werden.



Jeder soll eine solche Zeichnung verstehen. Deshalb haben die Techniker vereinbart, nach bestimmten Regeln zu zeichnen. Diese Regeln zum Zeichnen von technischem Gerät heißen auch Normen. Normgerechte Zeichnungen heißen **technische Zeichnungen**.

Ohne technische Zeichnungen können weder Häuser gebaut, noch Bauteile gefertigt werden. Erst die technische Zeichnung macht den Aufbau und die Wirkungsweise eines Bauteils verständlich.

Mit der technischen Zeichnung gibt der Techniker Informationen weiter.



Das Lesen und Anfertigen von technischen Zeichnungen gehört zu Ihrem zukünftigen beruflichen Werkzeug. Diesem Werkzeug sollen Sie nicht ratlos gegenüberstehen. Der sichere Umgang mit technischen Zeichnungen kann nur durch Übung erreicht werden.

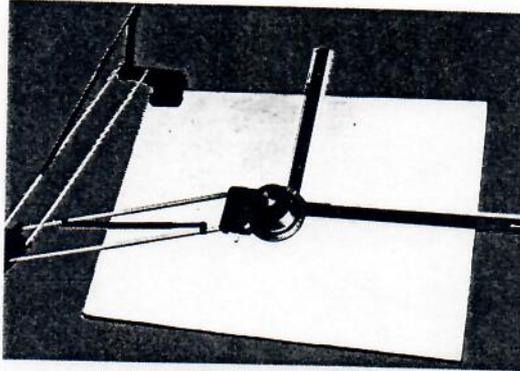


Gutes Zeichengerät – gutes Handwerkszeug

Ein Handwerker kann nur mit richtigem Handwerkszeug arbeiten. Zum Anfertigen einer technischen Zeichnung benötigen wir Zeichengeräte. Sie sind unser Handwerkszeug.

Erforderlich sind:

- eine feste Unterlage

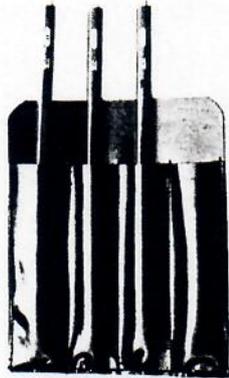


Wir arbeiten auf einem Tisch oder auf einer Zeichenplatte.

ICH WILL KEINE VER-
WACKELTEN ZEICHNUNGEN
ANFERTIGEN! –
DU VIELLEICHT ?

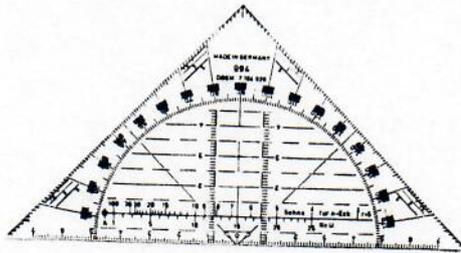


- drei Bleistifte unterschiedlicher Härte



- H – ein harter Bleistift für schmale Linien
- HB – ein mittelharter Bleistift für mittelbreite Linien
- B – ein weicher Bleistift für breite Linien

- ein Geo-Dreieck



Dreieck mit Millimetereinteilung und Winkelmesser.

- ein Zirkel



Es muß kein kompletter Zirkelkasten sein.

ICH ARBEITE NUR MIT
GESPITZTEM BLEISTIFT!
DU AUCH ?



- Radiergummi und Bleistiftspitzer



Technisches Zeichnen lernt man – genau wie das Schreiben – durch Übung.